

BAWAG GROUP ERZIELTE IN Q1 2024 NETTOGEWINN VON 167 MIO. € UND ROTCE VON 23,7%

- ▶ **Q1 '24 Nettogewinn in Höhe von 167 Mio. €, EPS von € 2,11 und RoTCE von 23,7%**
- ▶ **Kundeneinlagen +1% und Kundenkredite stabil gegenüber Q4'23 (jeweils im Durchschnitt)**
- ▶ **Ergebnis vor Risikokosten in Höhe von 258 Mio. € (+4% im Vergleich zum Vorjahr) und Cost/Income Ratio von 32,9%**
- ▶ **Risikokosten-Quote von 28 Basispunkten ... NPL-Quote bei 1%**
- ▶ **CET1 Quote von 15,6% nach Abzug der abgegrenzten Dividende in Höhe von 92 Mio. € für Q1'24**
- ▶ **2024 Ziele bestätigt: Ergebnis vor Steuern > 920 Mio. €, RoTCE > 20% und CIR < 34%**

WIEN, 29. April 2024 – Die BAWAG Group gibt heute ihre Ergebnisse für das erste Quartal 2024 bekannt und weist einen Nettogewinn in Höhe von 167 Mio. €, ein Ergebnis je Aktie von 2,11 € und einen Return on Tangible Common Equity von 23,7% aus. Das operative Geschäft blieb mit einem Ergebnis vor Risikokosten von 257,6 Mio. € und einer Cost/Income Ratio von 32,9% weiterhin stark.

Anas Abuzaakouk, CEO, kommentierte die Finanzergebnisse wie folgt: *„Im ersten Quartal erzielten wir starke Ergebnisse mit einem Nettogewinn von 167 Mio. € und einem RoTCE von 24%. Wir generierten im Laufe des Quartals ein erhebliches Maß an Kapital und konnten somit unsere CET1-Quote um 90 Basispunkte auf 15,6% und unser Überschusskapital auf 623 Mio. € erhöhen. Dies berücksichtigt bereits den Abzug der abgegrenzten Dividende in Höhe von 92 Mio. € für das erste Quartal 2024. Wir haben unser Überschusskapital für den Erwerb der Knab Bank, den wir Anfang des Jahres unterzeichnet haben, sowie für weiteres M&A, das sich in fortgeschrittenem Stadium befindet, vorgesehen. Diese strategischen Möglichkeiten bieten für uns nicht nur im Hinblick auf den Ertrag einen hohen Mehrwert, sondern werden es uns darüber hinaus auch erlauben, sowohl unser Retail & SME Geschäft als auch unsere Präsenz in der DACH/NL Region weiter auszubauen. Heute freue ich mich mehr denn je über unsere zukünftigen Wachstumschancen.“*

Starke Ergebnisse in Q1 2024

in Mio. €	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung zum Vorjahr (in %)
Operative Kernerträge	392,8	366,3	7%
Nettozinsertrag	311,8	290,0	8%
Provisionsüberschuss	81,0	76,2	6%
Operative Erträge	383,8	366,9	5%
Operative Aufwendungen	-126,2	-119,4	6%
Ergebnis vor Risikokosten	257,6	247,5	4%
Regulatorische Aufwendungen	-5,2	-41,0	-87%
Risikokosten	-29,9	-20,6	45%
Ergebnis vor Steuern	222,8	186,4	20%
Nettogewinn	166,9	139,6	20%
RoTCE	23,7%	21,2%	2,5 Pkte.
CIR	32,9%	32,5%	0,4 Pkte.
Ergebnis je Aktie (€)	2,11	1,69	24,9%
Liquidity Coverage Ratio (LCR)	217%	215%	2 Pkte.

Im ersten Quartal 2024 stiegen die **Operativen Kernerträge** um 7% auf 392,8 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Der **Nettozinsertrag** stieg im ersten Quartal 2024 um 21,8 Mio. € bzw. 8% auf 311,8 Mio. €. Der **Provisionsüberschuss** stieg um 4,8 Mio. € bzw. 6% auf 81,0 Mio. €.

Die **operativen Aufwendungen** stiegen um 6% auf 126,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Die in den vergangenen zwei Jahren umgesetzten vielfältigen Maßnahmen konnten den hohen Inflationsdruck teilweise kompensieren.

Die **Cost/Income Ratio** stieg leicht um 0,4 Prozentpunkte auf 32,9%. Dies resultierte in einem Ergebnis vor Risikokosten in Höhe von 257,6 Mio. €, ein Anstieg von 4% gegenüber dem Vorjahr.

Das erste Quartal 2024 beinhaltet **regulatorische Aufwendungen** in Höhe von 5,2 Mio. €, im Vergleich zu 41,0 Mio. € im ersten Quartal 2023.

Die **Risikokosten** beliefen sich im ersten Quartal 2024 auf 29,9 Mio. €, ein Anstieg von 9,3 Mio. €, oder 45%, im Vergleich zum Vorjahr. Der Management-Overlay, bei dem es sich um Rückstellungen für den unsicheren makroökonomischen Ausblick und möglichen Gegenwind handelt, beläuft sich auf 80 Mio. €. Die NPL-Quote lag Ende März 2024 bei 1,0%.

Die **durchschnittlichen Kundenkredite** blieben gegenüber dem Vorquartal stabil und die **zinstragenden Aktiva (Durchschnitt)** stiegen um 1% an. Die **durchschnittlichen Kundeneinlagen** und die **durchschnittliche kundenbezogene Refinanzierung** stiegen um 1% gegenüber dem Vorquartal an.

Die **CET1-Quote** lag zum Ende des ersten Quartals bei 15,6% und berücksichtigt den Abzug der abgegrenzten Dividende in Höhe von 92 Mio. €. Die Dividende für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 5,00 € je Aktie beziehungsweise insgesamt 393 Mio. € wurde am 15. April 2024 ausgezahlt.

Unser Ziel war und wird es immer sein, eine starke Bilanz, solide Kapitalausstattung, niedrigen Bilanz-Leverage sowie eine konservative Kreditvergabe beizubehalten.

Ausblick und Ziele

Unser Ausblick für 2024 bleibt unverändert, und wir bestätigen all unsere Finanzziele für 2024 (ohne M&A Effekte): **Ergebnis vor Steuern > 920 Mio. €, RoTCE >20% und CIR < 34%**.

Ergebnispräsentation

Die BAWAG Group wird den Earnings Call um 10:00 Uhr MESZ am 29. April 2024 abhalten. CEO Anas Abuzaakouk und CFO Enver Sirucic werden die Ergebnisse präsentieren. Die Zugangsdaten zum Webcast werden auf unserer Website [Finanzergebnisse | BAWAG Group](#) veröffentlicht.

Über die BAWAG Group

Die BAWAG Group AG ist die börsennotierte Holdinggesellschaft mit Sitz in Wien, Österreich und betreut 2,1 Millionen Privat-, KMU- und Firmenkunden sowie Kunden des öffentlichen Sektors in Österreich, Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Westeuropa sowie den USA. Der Konzern bietet unter diversen Marken und über unterschiedliche Vertriebswege ein breites Sortiment an Spar-, Zahlungsverkehrs-, Kredit-, Leasing- und Veranlagungsprodukten sowie Bausparen und Versicherungen an. Die Bereitstellung von einfachen, transparenten und erstklassigen Produkten sowie Dienstleistungen, die den Bedürfnissen der Kunden entsprechen, steht in allen Geschäftsbereichen im Zentrum ihrer Strategie.

Diese Aussendung sowie weitere Informationen, darunter auch Finanz- und sonstige Informationen für Investoren, sind auf der Investor-Relations-Website der BAWAG Group unter <https://www.bawaggroup.com/IR> verfügbar.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" über die Finanz- und Ertragslage, die Geschäftspläne und die zukünftige Entwicklung der BAWAG Group. Wörter wie "antizipiert", "glaubt", "schätzt", "erwartet", "prognostiziert", "beabsichtigt", "plant", "rechnet mit", "kann", "wird", "sollte", "würde", "könnte" und andere ähnliche Ausdrücke sollen diese zukunftsgerichteten Aussagen kennzeichnen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die Erwartungen des Managements zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und unterliegen Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den prognostizierten abweichen. Zu diesen Risiken und Unwägbarkeiten gehören unter anderem wirtschaftliche Bedingungen, das regulatorische Umfeld, Kreditkonzentrationen, Lieferanten, Mitarbeiter, Technologie, Wettbewerb und Zinssätze. Die Empfänger werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, da die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorhergesagten Ergebnissen abweichen können. Weder die BAWAG Group noch ihre verbundenen Unternehmen, Berater oder Vertreter haften in irgendeiner Weise (durch Fahrlässigkeit oder anderweitig) für Verluste, die sich aus der Verwendung dieser Veröffentlichung bzw. ihres Inhalts oder in sonstiger Weise in Verbindung mit dieser Veröffentlichung ergeben. Die vorliegende Veröffentlichung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar und gilt weder gänzlich noch teilweise als Grundlage eines Vertrages oder Verpflichtung jeglicher Art. Diese Erklärung wurde ausdrücklich zu dem Zweck der Berufung auf "Safe-Harbor-Bestimmungen" aufgenommen.

Kontakt:

Financial Community:

Jutta Wimmer (Head of Investor Relations)

Tel: +43 (0) 5 99 05-22474

IR-Hotline: +43 (0) 5 99 05-34444

E-Mail: investor.relations@bawaggroup.com

Medien:

Manfred Rapolter (Head of Corporate Affairs)

Tel: +43 (0) 5 99 05-31210

E-Mail: communications@bawaggroup.com

Dieser Text steht auch zum Download auf unserer Website bereit: <https://www.bawaggroup.com>